

Hundekontakt – Erfahrungen auf Hündisch

Dein Welpen darf erleben, nicht nur behütet werden

Wir neigen oft dazu, unsere Welpen **zu beschützen** – aus Liebe, aus Vorsicht, aus Fürsorge. Aber in Wirklichkeit brauchen sie etwas anderes:

 **Erfahrungen. Begegnungen. echte Kommunikation.**

Hunde regeln Beziehungen selbst

Wenn dein Welpen auf andere Hunde trifft, passiert etwas Wunderschönes: Er lernt, **wie Beziehung funktioniert – ganz ohne Worte:**

- durch Blickkontakt und Wegschauen
- durch Nähe und Rückzug
- durch Spielangebote oder ein Knurren
- durch Fragen und Antworten – auf Hündisch

Und das darf sein.

Nicht jeder Kontakt ist sofort Freundschaft – aber jeder Kontakt ist **wertvoll**.

Du musst ihn nicht beschützen.

Du darfst **Raum geben, begleiten, beobachten.**

- Lass ihn **hinspüren statt festhalten**
 - Lass ihn **hinter dir hervortreten**, wenn er möchte
 - Lass ihn **die Sprache der Hunde lernen**, mit all ihren feinen Zwischentönen
-

Denn nur wer erleben darf, entwickelt Sicherheit

Ein Welpen, der sich selbst erleben darf, **wächst mit jeder Begegnung.**

Nicht durch Schutz – sondern durch dein ruhiges Vertrauen.